Tierschutzverein „Bella Luna“ zu Gast am Gymnasium Bergkamen

Besuch vom Tierschutzverein „Bella Luna e.V.“ aus Weddinghofen bekommen am kommenden Dienstag, 1. Dezember, Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Bergkamen.

Die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler aus dem Praktische-Philosophie-Kurs von Nina Weber beschäftigen sich zur Zeit mit dem Thema „Tiere achten, Tiere schützen.“ In der Unterrichtsreihe geht es unter anderem um die Sensibilierung der Kinder für die Tätigkeiten, Ziele und das Engagement eines Tierschutzvereins. Um sie darüber genau zu informieren, wird Petra Gerlach vom Tierschutzverein „Bella Luna“ die Schülerinnen und Schüler in der fünften und sechsten Stunde nebst tierischer Begleitung besuchen und in einer Gesprächsrunde Rede und Antwort stehen.

Sirenenalarm: Rauchmelder und Nachbarn verhindern Schlimmeres

Der Rauchmelder in der Küche und aufmerksame Nachbarn haben vermutlich Schlimmeres am Dienstagnachmittag in einem Mehrfamilienhaus am Birkenweg verhindert. „Noch mal Glück gehabt“, sagte Stadtbrandmeister Dietmar Luft.



Feuerwehreinsatz am Dienstagnachmittag am Birkenweg in Weddinghofen.

Nach bisherigen Erkenntnissen blieb ein Feld der Cerankochplatte unter Strom, als die Mieter ihre Wohnung verlassen hatten. Auf der Kochplatte befand sich ein Gegenstand, der heiß geworden war und anfing, zu „kokeln“. Die Rauchentwicklung löste dann den Rauchmelder aus. Den schrillen Ton hörten die Nachbarn, die sofort gegen 16.15 Uhr die Feuerwehr alarmierten.

Das führte dann zum Sirenenalarm in den Stadtteilen Weddinghofen, Oberaden und Bergkamen-Mitte. Die drei Löschgruppen waren dann auch innerhalb weniger Minuten mit allen verfügbaren Einsatzkräften vor Ort. Da sie in einem sehr frühen Stadium alarmiert worden waren, hatten sie das sich anbahnende Feuer sofort im Griff. Nach dem Einsatz eines Hochleistungslüfters konnte Einsatzleiter Dietmar Luft schnell Entwarnung geben.

Die Polizei hat jetzt die weiteren Ermittlungen aufgenommen.

IG BCE Regionalforum: 1. Mai

2016 mit einem Familienfest

Das IG BCE Regionalforum Bergkamen / Kamen wird die Maikundgebung 2016 in Oberaden anders gestalten als bisher: Im Anschluss an die traditionelle und in der Region größten Kundgebung in der Römerbergsporthalle findet diesmal ein Familienfest statt.



Auf dem Vorplatz der Römerbergsporthalle gibt es Live-Musik. Damit die Erwachsenen sich auch einmal entspannt zurücklehnen können, wird den Kindern zahlreiche Spielmöglichkeiten geboten. Darüber hinaus werden am Nachmittag Kaffee, Kuchen und Waffeln gereicht. Des Weiteren warten auf die Teilnehmer Pommes, Brat- und Currywurst vom Grill, Reibekuchen und türkische Spezialitäten. Für Getränke ist natürlich gesorgt. Die Erbsensuppe, die uns im nächsten Jahr wieder das DRK Bergkamen zubereiten wird, wird es

selbstverständlich auch wieder geben.

Wie in den vergangenen Jahren auch, präsentieren sich Parteien ,Vereine und andere Institutionen präsentieren.

Folgender Ablauf ist somit geplant:

- 10.15 Uhr Treffen der Kundgebungsteilnehmer auf dem Museumsplatz.
- 10.30 Uhr Abmarsch des Demonstrationszuges zur Römerbersporthalle
- 11.00 Uhr Kundgebungsbeginn
- 12.30 Ende der Kundgebung und Mittagessen (Erbsensuppe)
- Anschließend Beginn des Familienfestes
- Ende: ca.17.00 Uhr

Einbruchversuch: Täter steigen Spielhalle aufs Dach

Am frühen Dienstagmorgen, 24. November, haben zwischen 01.00 und 06.15 Uhr bisher unbekannte Täter versucht in eine Spielhalle an der Werner Straße einzubrechen. Dazu stiegen sie an der rückwärtigen Seite auf das Dach des Gebäudes. In ein Zwischendach schnitten sie ein Loch, bemerkten aber erst jetzt, dass die Deckenverkleidung speziell gesichert war. Sie ließen von ihrem Vorhaben ab und flüchteten ohne Beute.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 oder 921-0 entgegen.

„Werde Entdecker“: Gemütlicher Jahresabschluss aller Entdecker

Das war „Werde Entdecker“2015: Kleiner Arbeitskreis Tourismus lädt alle „Entdecker“ und Interessierten zum gemütlichen Jahresabschluss ein.

Am kommenden Samstag, 28. November, findet in der Zeit von 15:00-17:00 Uhr die letzte „Werde Entdecker“-Veranstaltung 2015 statt. Hierzu lädt der Kleine Arbeitskreis Tourismus, der an der Veranstaltungsreihe bereits seit 2013 entscheidend mitgewirkt, zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Treffpunkt sind die Räumlichkeiten von Sigrid Brandt, die in Rünthe-Ost Ferienwohnungen und Gästezimmer vermietet (Sandbochumer Weg 21, 59192 Bergkamen-Rünthe).

Einige der „Entdecker“ sind besonders treue Fans der Reihe und waren auch 2015 wieder bei nahezu jeder Veranstaltung aktiv mit dabei. Der Kleine Arbeitskreis Tourismus freut sich beim gemütlichen Beisammensein mit Plätzchen und Kinderpunsch über einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch mit den „Entdeckern“ und den an der Veranstaltung beteiligten Vereinen und Betrieben. Selbstverständlich sind auch alle anderen interessierten Bergkamenerinnen und Bergkamener, die mehr über die Veranstaltungsreihe, spannende Freizeitmöglichkeiten und Tourismusakteure in der Stadt erfahren möchten, sehr herzlich eingeladen.

Zur „Werde Entdecker“-Reihe

Einmal Kühe melken, Robin Hood sein, in die Tiefe eines Stollens hinabsteigen oder idyllische Kaffeeträume auf dem

Kartoffelhof genießen? Natur pur und vieles mehr erlebten alle interessierten Bergkamener Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Reihe „Werde Entdecker 2015“, die jeweils einmal im Monat von März bis einschließlich November stattfand. Gemeinsam mit dem „Kleinen Arbeitskreis Tourismus“ öffneten Betriebe und Vereine wie in 2013 ihre Türen und zeigten einmal mehr, dass die Stadt ein überaus interessantes und abwechslungsreiches Freizeitangebot bereithält. Nähere Informationen zur Reihe erhalten Interessierte bei Simone Krämer, Tourismusförderin der Stadt Bergkamen, unter Tel. 02307-965-229, per E-Mail unter tourismus@bergkamen.de und im Internet unter www.bergkamen.de/werde-entdecker.

Kinderschokolade und Bier gestohlen – Bergkamener greift Polizisten an

Ein 34-jähriger Taschendieb aus Bergkamen entwendete stahl am Montagabend im Dortmunder Hauptbahnhof Süßigkeiten und Alkohol. Als Bundespolizisten ihn kontrollieren wollten, griff er sie an und bespuckte einen Beamten. Zur Ausnüchterung kam er später in das Polizeigewahrsam.



Gegen 20:00 Uhr wurde die Bundespolizei zu einem kleinen Supermarkt im Dortmunder Hauptbahnhof gerufen. Ein Ladendieb hatte dort Sieben Tafeln Kinderschokolade und 16 Dosen Bier gestohlen. Dabei wurde er durch einen Mitarbeiter beobachtet, der die Bundespolizei informierte.

Als Einsatzkräfte den Mann aus Bergkamen überprüfen wollten, schrie dieser in französischer Sprache lautstark herum und

flüchtete dann vor den Bundespolizisten. Diese konnten den 34-Jährigen festhalten, woraufhin er sich heftig wehrte. Nachdem diese die Gegenwehr gebrochen hatten, spuckte er einen Beamten auf die Uniform.

In der Wache ergab ein Atemalkoholtest, dass er mit 1,3 Promille erheblich alkoholisiert war. Nach erfolgter Ausnüchterung konnte er die Wache verlassen.

Gegen den polizeibekannten Mann wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Diebstahls und Widerstands eingeleitet.

Weißer Astra und Wintergarten an Büscherstraße beschädigt

Ein Unbekannter hat am Montagmorgen in der Zeit von 8 bis 13 Uhr durch einen Steinwurf einen Wintergarten an der Büscherstraße in Bergkamen-Mitte beschädigt. In den Tagen davor hatte sich vermutlich der gleiche Täter an dem weißen Opel Astra vergriffen, der vor dem Haus parkte. In der Nacht zu Donnerstag, 19. November, und in der Nacht zu Freitag, 20. November, wurde jeweils die Luft aus allen vier Reifen gelassen. Zudem zeigt der Astra jetzt Beschädigungen an der Frontscheibe auf. Zudem wurden Beschädigungen an der Frontscheibe des Fahrzeuges festgestellt. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 oder 921-0 entgegen.

RUHR.TOPCARD 2016 ein nettes Weihnachtsgeschenk: ab Mittwoch im Bergkamener Bürgerbüro

Die neue RUHR.TOPCARD 2016 ist da! Die Karte bietet kostenfreien oder ermäßigten Eintritt in über 90 Attraktionen im Ruhrgebiet und im angrenzenden Sauerland und ist das ganze Jahr über gültig. Mit der RUHR.TOPCARD ist z. B. auch der kostenfreie Eintritt in das Stadtmuseum Bergkamen möglich. Am Mittwoch, 25. November, startet der Verkauf im Bürgerbüro der Stadt Bergkamen.



Der Vorteil der RUHR.TOPCARD liegt nicht nur in dem vergünstigten oder kostenfreien Eintritt, der sich besonders für Familien mit Kindern lohnt. Vielmehr bekommen die Nutzer der RUHR.TOPCARD ein ganzes Bündel an Freizeitmöglichkeiten und Veranstaltungen offeriert, auf welche sie ohne die Karte sicherlich nicht so schnell aufmerksam geworden wären.

Im Rahmen einer Weihnachtsaktion der Ruhr Tourismus GmbH werden treue Kunden besonders belohnt. Bei Vorlage der RUHR.TOPCARD 2015 gibt es in der Zeit vom 25.11. bis 31.12.2015 die neue RUHR.TOPCARD 2016 exklusiv zum besonderen Aktionspreis von 44,90 Euro für Erwachsene (regulär 49,90 Euro) und 34,90 Euro für Kinder.

Die Kinderkarten sind zwar nicht ermäßigt, gelten aber im Vergleich zur regulären Karte in 2016 für alle Kinder aus den Jahrgängen 2002-2011. Es können beliebig viele Karten gekauft

werden. Die Karten sind im Bürgerbüro der Stadt Bergkamen zu den üblichen Öffnungszeiten und auf der Internetpräsenz der RUHR.TOPCARD unter http://www.ruhrtopcard.de/infomaterial_bestellung/infomaterial_bestellung.php erhältlich. Weitere Informationen erhalten Interessierte auch bei Simone Krämer, Bürgermeisterbüro – Tourismus unter Tel. 02307-965-229 bzw. tourismus@bergkamen.de.

Alle, die derzeit auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken für ihre Liebsten sind, finden unter den verschiedenen Mitbringseln und Geschenkartikeln im Stadtmuseum in Oberaden, im Bürgerbüro und im Online-Shop der Stadt sicherlich noch die passende Inspiration.

Bayer hat die Produktionskapazität für MRT-Kontrastmittel deutlich erweitert

Die Magnetresonanztomographie (MRT) gewinnt als Verfahren zur bildlichen Darstellung von Körperorganen und -gewebe zunehmend an Bedeutung. Der Markt für entsprechende Kontrastmittel wächst daher seit Jahren konstant – und Bayer in Bergkamen wächst mit. „Aufgrund des gestiegenen weltweiten Bedarfs haben wir die Produktionskapazität unseres wichtigsten Wirkstoffs angepasst und in den vergangenen beiden Jahren nahezu verdoppelt“, sagt Dr. Stefan Klatt, Leiter des Bergkamener Bayer-Standorts. „Damit sind wir auf mögliche weitere Mengensteigerungen der kommenden Jahre gut vorbereitet.“



Gina Rosenthal, Mitarbeiterin des Kontrastmittelbetriebs, bei der routinemäßigen Kontrolle eines Rührwerks

Die Kapazitätserweiterung erfolgte in zwei Stufen und konnte kürzlich nach zweijähriger Bau-, Rüst- und Programmierzeit termingerecht abgeschlossen werden. Obwohl die sehr aufwändigen Änderungen bei laufendem Betrieb der Anlage erfolgen mussten, ist es dem Projektteam gelungen, Produktionsstillstände vollständig zu vermeiden. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen gab es somit keinerlei Ausfallzeiten.

Daneben waren weitere technische Herausforderungen zu bewältigen. Beispielsweise die Installation zweier zusätzlicher Ionenaustauscher-Säulen in der Entsalzungsanlage. Darüber hinaus wurde die Ultrafiltration ausgetauscht und erweitert – eine wesentliche Voraussetzung, um die strengen gesetzlichen Vorgaben an die Prozesswasserqualität auch künftig zuverlässig einzuhalten.

Und das nächste Projekt ist schon in Sicht: 2017 stattet Bayer den Kontrastmittelbetrieb mit einem neuen, noch leistungsfähigeren Prozessleitsystem aus. Die Vorplanungen dafür sind bereits angelaufen.

Marode Heideschule und Turnhalle weichen einem neuen Baugebiet für Eigenheime

Die ehemalige Heideschule in Weddinghofen wird einem künftigen Baugebiet weichen. Auch zur Turnhallen sollen die Abrissbagger anrollen. Auch sie sei baufällig, lautet das Urteil des Ersten Beigeordneten Dr. Hans-Joachim Peter.



Die ehemalige Heideschule in Weddinghofen soll abgerissen werden und einem Wohngebiet weichen.

Das Schulgelände soll künftig zu einer Siedlung mit rund 65 Eigenheimen gehören, das sich von der Goekenheide bis zur

Straße Am Hauptfriedhof zieht. Das sieh jedenfalls ein Bebauungskonzept vor, das am 1. Dezember dem Stadtentwicklungsausschuss zur Diskussion vorliegt.



Fürsd Johannisfeuer soll laut Julian Deuse in der neuen Siedlung immer noch Platz sein.

Die Weddinghofer SPD begrüßt dieses Vorhaben. „Besonders erfreulich“, nennt Ortsvereinsvorsitzender Julian Deuse es, dass es gelungen sei, in enger Kooperation mit dem Baudezernenten Dr. Hans-Joachim Peters „auch zukünftig eine großzügige Fläche von 2700 qm als Festwiese und Veranstaltungsort für die Weddinghofer Bürger zu erhalten. Insbesondere die als Standort des Johannisfeuers genutzte Fläche ist dadurch langfristig gesichert. Dies sei bereits im Planungsstadium seitens der Verwaltung bereits zugesagt worden.

Auch bei Thema Sporthalle, die nun abgerissen werden soll, lobte Deuse ausdrücklich das Verhalten der Verwaltung. „Sie hat in enger Absprache mit den ansässigen Vereinen und der lokalen Politik gute und schnelle Lösungen erarbeitet und alternative Standorte zu der nicht mehr nutzbaren Sporthalle der Heide-Hauptschule gefunden“.

„Wir freuen uns, dass ein wichtiger Bereich des Ortsteils Weddinghofen eine neue Nutzung erhält. Dies ist nach der Zeit

des Leerstands der Heide-Hauptschule ein positives Signal an die Bürger in Weddinghofen. Die Kombination zwischen Bebauungsplanung, der in das Wohnumfeld eingebetteten Festwiese und ein geplanter Spielplatz passen sehr gut in die Entwicklung Weddinghofens, und das begrüßen wir sehr," so der Vorsitzende der SPD Weddinghofen Julian Deuse.



Zeichnerische Darstellung des Bebauungskonzepts. Links oben befindet sich die Straße Am Hauptfriedhof, links unten die Goekenheide mit dem Einmündungsbereich Kampstraße.

Vier Verkehrsunfälle – zwei Mal Alkohol am Steuer

Vier Mal hat es am vergangenen Wochenende auf Bergkamener Straßen gekracht. Zwei Mal hatte vorher der Fahrer zu tief ins Glas geschaut. Zur Blutprobe musste auch ein 57-jähriger Kamener.

In der Nacht zu Samstag gegen 1:15 Uhr befuhr ein 24-jähriger Pkw-Fahrer aus Nordkirchen die **Werner Straße** in Richtung Werne. Dabei fuhr er gegen einen Bordstein, das Fahrzeug geriet außer Kontrolle und und blieb schließlich auf dem Dach liegen. Der Unfallfahrer konnte sich selbständig aus dem Fahrzeug befreien. Er wurde schwer verletzt einem Krankenhaus zugeführt. Da er zur Unfallzeit unter Alkoholeinfluss stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt.

Am Samstag gegen 22:30 Uhr befuhr ein 28-jähriger Lünener mit seinem Pkw die **Mühlenstraße** in nördliche Richtung. Zur gleichen Zeit befuhr ein 57-jähriger Kamener die Mühlenstraße in Gegenrichtung. Zeugenangaben zufolge machte der Pkw des Kameners plötzlich einen Schlenker nach links, woraufhin es zur seitlichen Kollision der beiden Fahrzeuge kam. Dabei wurden die Außenspiegel beider Fahrzeuge beschädigt. Bei der Unfallaufnahme bemerkten die Polizeibeamten deutlichen Alkoholgeruch in der Atemluft des Kameners. Auf der Polizeiwache wurde ihm daher eine Blutprobe entnommen. Der Führerschein des Kameners wurde von der Polizei beschlagnahmt.

Am Freitag gegen 15 Uhr kam es auf der **Werner Straße** in Höhe der Sparkasse zu einem Auffahrunfall. Ein 22-jähriger Bergkamener bemerkte zu spät, dass die Ampel bereits „Rot“

zeigte und fuhr auf den vor ihm wartenden Pkw einer 51-jährigen Bergkamenerin auf. Der Pkw der Bergkamenerin wurde durch die Wucht des Aufpralls auf den ebenfalls wartenden Pkw einer 32-jährigen Wernerin geschoben. Die Bergkamenerin wurde durch den Unfall leicht verletzt.

Am Sonntag gegen 17:30 Uhr befuhr eine 17-jährige Bergkamenerin mit ihrem Fahrrad die **Hüchtstraße** in südliche Richtung. Kurz vor der Friedhofstraße in Höhe einer Imkerei sei ihr ein roter Kleinwagen auf der engen Straße entgegen gekommen, der mittig auf der Fahrbahn fuhr. Obwohl die Fahrradfahrerin äußerst rechts am Fahrbahnrand gefahren sei, habe der Pkw ihr Fahrrad berührt, woraufhin sie stürzte. Der rote Kleinwagen flüchtete vom Unfallort. Eine Weile später wurde die verletzte Radfahrerin von einer Passantin entdeckt und in ein Krankenhaus gebracht.

Hinweise zu dem flüchtigen roten Kleinwagen nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 oder 921-0 entgegen.